

KULTUR KOMITEE

Winterthur

Wer wird für das dritte Kultur Komitee ausgelost?

300 Winterthurer Stadtbewohner:innen finden am Mittwoch, 27. September 2023, ein rotes Couvert in ihrem Briefkasten: Sie wurden ausgelost und sind eingeladen, im dritten Kultur Komitee mitzuentcheiden, welche Kulturprojekte mit insgesamt CHF 400'000 gefördert werden.

Mit dem Briefversand geht das Kultur Komitee Winterthur in die dritte Runde. Die künftigen Mitglieder werden aus dem Einwohnerregister der Stadt Winterthur ausgelost. Die Projektleitung rechnet in diesem Jahr mit einem Gremium von rund 30 Personen. Die ehrenamtlichen Mitglieder werden sich während eines halben Jahres an fünf Treffen austauschen, diskutieren und gemeinsam entscheiden, welche kulturellen Projekte sie in Winterthur unterstützen wollen. Zwischen dem 8. Januar und dem 20. Februar 2024 können sich Kulturschaffende aus Winterthur über ein Onlineformular um Förderbeiträge bewerben. Zwischen März und April 2024 entscheidet das Komitee über die Förderung. Im Anschluss an die Entscheidung treffen sich die geförderten Kulturschaffenden und die Komiteemitglieder zum Austausch.

Hintergrund

Die gemeinnützige Winterthurer Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) hat das Kultur Komitee initiiert und finanziert das Projekt. Mia Odermatt und Noemi Scheurer begleiten das Komitee als Projektleitungsteam durch die Entscheidungsprozesse. Sie sind verantwortlich für die Koordination, das Einreichverfahren für Kulturschaffende und die Öffentlichkeitsarbeit. Mit dem Projekt will die SKKG zu einem vielfältigen Kulturschaffen in Winterthur beitragen und erproben, wie Kulturförderung partizipativ gestaltet werden kann. Bisher hat das Kultur Komitee insgesamt 72 Projekte mit Beiträgen zwischen CHF 3'000 und 30'000 gefördert.

Was ist neu in der dritten Runde?

Die dritte Durchführung knüpft an die Erfahrungen der ersten beiden an: Wieder steht die Auseinandersetzung mit Kulturprojekten in Winterthur im Mittelpunkt. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde die Anzahl an Treffen von acht auf fünf reduziert. Damit soll die Teilnahme für mehr Menschen zugänglich gemacht werden. Sollte sich wie erwartet ein Komitee mit rund 30 Mitgliedern konstituieren, wird der Entscheidungsprozess entsprechend angepasst. Ziel ist es, dass die einzelnen Mitglieder insgesamt weniger Anträge bearbeiten, diese dafür umso ausführlicher sichten und diskutieren können. Weiterhin besteht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung der Mitglieder, wenn diese beispielsweise die Betreuung von Angehörigen organisieren müssen oder durch die Mitarbeit im Komitee Lohnausfälle entstehen.

Für Kulturschaffende oder Institutionen aus Winterthur, die sich um Förderung bewerben, bleibt das meiste wie bisher. Die detaillierten Voraussetzungen für eine Eingabe werden Anfang Dezember auf www.kulturkomitee.win veröffentlicht.

[Link zum Bildmaterial](#)

[Link zum Factsheet Kultur Komitee 2022/23](#)



Bild: ©Kultur Komitee, Studio NOI

MEDIENKONTAKTE

Medianfragen zum Projekt an die Co-Leitung Kultur Komitee:
Mia Odermatt: mia.odermatt@kulturkomitee.win, 076 525 5529

Medianfragen an die SKKG:
Laura Walde, Kommunikation: l.walde@skkg.ch, 052 209 08 99
Weitere Informationen zur Stiftung: www.skkg.ch



kulturkomitee.win